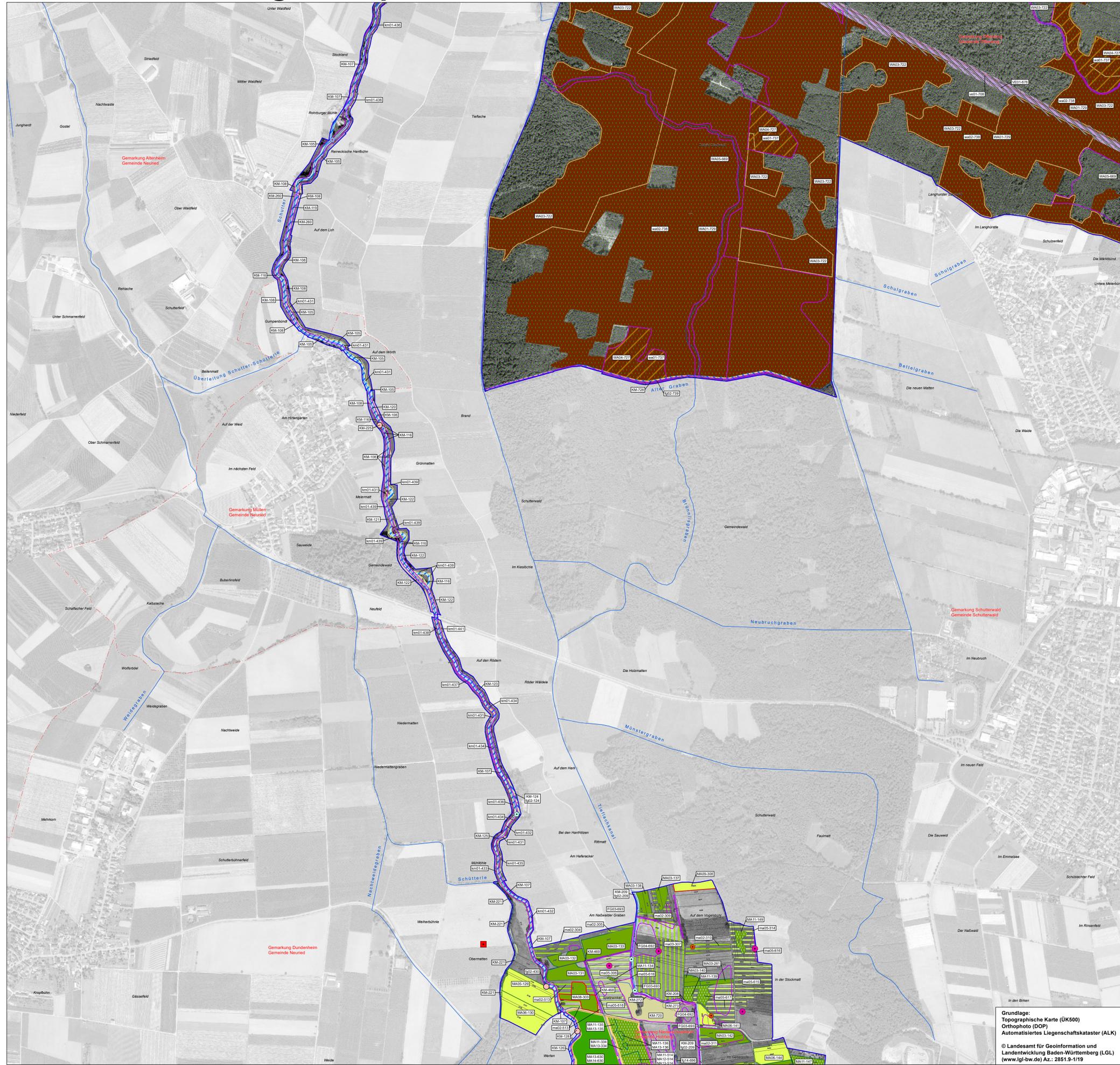


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 91E0*	1014, 1016, 1037, 1044
km01	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stillgewässern			
W1	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
W2	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
W3	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Flut-/Nim. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1059, 1061, 1134
fg01		3260, 6431, 91E0*	1032, 1044, 1059, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerränder: Mahd alle 2-3 Jahre im Herbst (22.5)	6431	
FG03	Einschürge, abschnittsweise Mahd der Gewässerufer zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061, 1059, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (2.2)		1032, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schütterzeller Mühle (32)		1032, 1134, 1095, 1096, 1149
fg09	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (23.4)	3260, 3270, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1134, 1149
fg10	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
fg11	Instandsetzung und Unterhaltung der Graben (21.2.2)		1044
fg16	Neophytenbekämpfung (<i>Reynoutria japonica</i>) (3.2)	3260	
fg17	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)	3260	
fg18	Beseitigung von Sohlfestlegungen (Müserbach) (23.1.2)		1044
fg19	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (90.) (Überschneidender Altmooskanal) *		1032, 1134
fg12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
fg20	Ansatz von Flusssamper (<i>R. hydropathum</i>) entlang von Fließgewässern (32)		1060
fg21	Abflachung von Grabenulmen (24.1)		1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
gr01	Streuweise: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (2.1)		6410
gr02	Streuweise mit Schilf: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1)#		6410
gr03	Unter- und Mittelgrasdominanz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung, Alternativ auch Mähweide / Nachweidung möglich (2.1)#	6510	
gr04	Trespenprävalenz: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
gr05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*, Alternativ auch Mähweide / Nachweidung möglich (2.1)#	6510	
gr06	Nährstoffreiche Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1)#	6510	
gr07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (2.1)#	6510	
gr08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1)#	6510	
gr09	Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> : Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September, alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1)#	6510	1059, 1061
gr10	MA13 Teilflächenmahd mit Abräumen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalters)		1060
gr11	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6.) (Für Gr. Mausohr, Wimper- und Bechsteinfledermaus gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
gr12	Neophytenbekämpfung (<i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i>) (3.2)		1014
gr13	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
gr14	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Ausagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
gr15	Extensivierung der Grünlandnutzung (39.) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
ge01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
ge02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1, 20., 20.3)	6410	1044, 1060
ge03	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesenschilf und Helm-Azurjungfer) *		1321, 1323, 1324
ge04	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32.) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen im Wald			
wa01	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7), Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa02	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
wa03	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
wa04	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22., 24.2)		1193
wa05	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
wa06	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alb- und Toltholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
wa07	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenerziehung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *	9160	1323

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
sp01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
sp02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren, Wochenstuben in Lahr und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1428, 1321
sp03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
sp04	Bekämpfung der Bismatratte (<i>Ondatra zibethicus</i>) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
sp05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heidebocks (Waldgebiet zwischen Wüstfeld und Schütterwald) *		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
ve01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
ve02	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
ve03	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
sm01	Beseitigung von Abgeriebenen Müll (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
sm02	Besucherlenkung (35.)	6410	

Wiederherstellungsmaßnahmen

- Keine kartographische Darstellung
- Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)
- Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd:
 - Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser;
 - Nachsaat nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln

Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen

- Brutplätze des Großen Brachvogels (*Numerus arquat*) (2008-2014)
- Vorkommen Feuchte Hochstaudeufurten [6431]
- Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg
- Besonders geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden
- Bereich mit bekannten Wochenstubenvorkommen der Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebiets
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Fließgewässer

Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.

EU-Code Lebensraumtypen:

- 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
- 3150 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Fließgewässer mit Armleuchteralgen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 3270 Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation
- 6410 Pfeilergraswiesen
- 6411 Frische Hochstaudeufurten
- 6510 Mageres Flächmähwiesen
- 9160 Stenoreiche Eichen-Hainbuchenwald
- 91E0* Auwälder mit Erle, Esche, Weide

EU-Code FFH-Arten:

- 1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
- 1016 Schmale Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- 1032 Kleine Flussschnecke (*Unio crassus*)
- 1037 Große Flussschnecke (*Strophoglyphus acalis*)
- 1044 Helm-Azurjungfer (*Ctenophorus mercurialis*)
- 1059 Heller Wiesenkriech-Ameisenbläuling (*Maculinea telus*)
- 1060 Großer Feuerfalter (*Lycena dispar*)
- 1061 Dunkler Wiesenkriech-Ameisenbläuling (*Maculinea naubolus*)
- 1068 Heidebock (*Cerambyx cerynei*)
- 1095 Meeresschwärze (*Pezomachus marinus*)
- 1096 Bachneurauge (*Lampetra planeri*)
- 1106 Lachs (*Salmo salar*)
- 1134 Blätterling (*Rhodus sericeus amarus*)
- 1143 Steinbeißer (*Coeloceryx*)
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina orientalis*)
- 1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
- 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1381 Großes Besenmoos (*Deschampsia flexuosa*)
- 1428 Kiefern (*Merissea quadrifida*)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schütter und Untzitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schütter-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 6

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle IUP (Institut f. Umweltpolitik) Prof. Dr. K. Reidl
Gezeichnet	Dipl. Geogr. S. Kleit
Gefertigt	30.09.2016
Stand der Kartierung	2011
Maßstab	1:5.000

Grundlage:
Topographische Karte (ÜKS00)
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG